



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am Montag, 04.09.2017 in Bad Pirawarth

Beginn 20:00 Uhr

Ende 21:50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.07.2017 (Terminavisos) und 29.08.2017 (Tagesordnungspunkte) durch Email und Fax.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch	Vizebgm. Josef Kaufmann
-------------------------------------	-------------------------

Die Mitglieder des Gemeinderates

1. GGR DI Dr. Oliver Österreicher	2. GGR Leopold Strobl
3. GGR Ernst Friedl	4. GGR Renate Kumpan
5. GR Ing. Alfred Vielnascher	6. GR Bettina Gaismayer
7. GR Christina Bauer	8.
9. GR Hannelore Klima	10. GR Christian Legler
11. GR Johannes Hofmeister	12. GR Florian Lehner
13.	14. GR Franz Paczelt
15. GR Gabriela Zillinger	16.
17. GR Rene Donner	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. AL Andrea Grames (Schriftführerin)	2.
---------------------------------------	----

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN :

1. GR Franz Kletzer	2. GR Siegfried Hader
3. GR Gerhard Kothmayer	4.
5.	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--

Vorsitzender: Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch

Die Sitzung war außer Tagesordnungspunkt 13 öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2017
2	Darlehen zur Finanzierung „Projekt Dorfplatz“
3	Vergabe „Projekt Dorfplatz“
4	Ansuchen um Leaderförderung
5	Kaufvertrag NÖVOG – Marktgemeinde Bad Pirawarth
6	Rettungsdienstvertrag
7	Raumordnung
8	Güterwege – Förderantrag 2018
9	Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe auf Abgabeneinhebungsverbände
10	Energiebuchhaltung 2016
11	Berichte Ausschüsse, Arbeitskreise
12	Trinkwasserversorgung
13	Personalangelegenheiten (n.ö.)
14	Mitteilungen

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2017

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind und wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Darlehen zur Finanzierung „Projekt Dorfplatz“

Sachverhalt:

Um die Finanzierung des Projekts „Dorfplatzes“ in Kollnbrunn zu ermöglichen, soll das Darlehen laut Voranschlag 2017 nicht in der Höhe von € 180.000,00 aufgenommen werden, sondern es wird eine Darlehenssumme von € 300.000,00 angestrebt. Gleichzeitig wird beim Amt der NÖ Landesregierung um Gewährung einer Förderung im Rahmen der Landes – Finanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ angesucht.

Darlehenshöhe: € 300.000,00

Verzinsung: fix

Laufzeit: 13 Jahre (3 Jahre „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ – Umschuldung allgemeine Förderung), eine ev. vorzeitige Tilgung muss möglich sein

Der Ausschuss „Dorfplatz Kollnbrunn“ hat die Projektkosten mit € 299.523,00 exkl. 20% USt definiert – ohne Kanal- und Wasserleitungsbau bzw. Leerverrohrungen.

Laut DI Herbert Kraner wird eine Summe von ca. € 90.000,00 exkl. 20 % MWSt für die Sanierung/ Entflechtung des Kanals und der Wasserleitung unter diesem Platz benötigt.

Folgende Kreditinstitute sollen zur Anbotlegung eingeladen werden:

Raiffeisenbank im Weinviertel/ Mistelbach, Marchfelder Bank Volksbank/ Gänserndorf, ERSTE Bank AG/ Zistersdorf, HYPO Investmentbank AG/ St. Pölten, Kommunalkredit Austria AG/ Wien, BAWAG – PSK/ Wien;

GGR Ernst Friedl fragt nach, wie die Finanzsituation 2018 aussieht und weist wiederholt darauf hin, dass andere Projekte seiner Meinung nach eine deutlich höhere Priorität haben. Bgm. OSR Kurt Jantschitsch erklärt, dass heuer umfangreiche Projekte – die “Promenade“ mit guten Förderungen – verwirklicht werden. Die derzeitige Zinsentwicklung begünstigt die Umsetzung von Vorhaben; das Budget wird äußerst wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Darlehensaufnahme in der Höhe von € 300.000,00 im Rahmen der Landes – Finanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür (ÖVP + GR Paczelt)

4 Gegenstimmen (SPÖ)

0 Stimmenthaltungen

TOP 3: Vergabe „Projekt Dorfplatz“

Die Erd- und Baumeisterarbeiten, Pflasterarbeiten incl. Leitungsbau wurden für das Projekt „Dorfplatz Kollnbrunn“ durch das Büro Kraner ausgeschrieben. Die Niederschrift der Anbotseröffnung vom 17.08.2017 bzw. auch der Prüfbericht vom 23.08.2017 liegen dem Protokoll bei. Bgm. OSR Kurt Jantschitsch verliest den Preisspiegel, welcher dem Protokoll beiliegt.

Laut DI Herbert Kraner soll die Pittel + Brausewetter GmbH mit dem Projekt mit einer Vergabesumme von € 365.516,11 excl. 20 % USt beauftragt werden.

GGR Ernst Friedl stellt fest, dass das Büro Kraner mit der Sanierung/ Entflechtung des Kanals und der Wasserleitung in der gesamten Sommerzeile in Kollnbrunn vom Gemeinderat beauftragt wurde. Jetzt wurde die Ausschreibung der Pflasterarbeiten bzgl. „Dorfplatz Kollnbrunn“ von seinem Büro abgewickelt. Also wird mit zusätzlichen Kosten zu rechnen sein. Die Kosten für das Projekt „Dorfplatz“ sind völlig überzogen, im Hinblick darauf, dass z. B. die Arztordination nicht dem gewünschten Ausmaß und Standard entspricht. Mit welchen Kosten ist zusätzlich zu rechnen? Die Baustellengemeinkosten der Pittel+Brausewetter GmbH laut Angebot in der Höhe von € 75.349,88 sind zu hinterfragen. Bgm. OSR Kurt Jantschitsch erläutert, dass laut Aussage von Vzbgm. Josef Kaufmann bzw. Ausschussbeschluss der Tief- und Hochbau vom Büro Kraner gemeinsam ausgeschrieben werden sollten, um ev. Haftungsfragen und Reklamationen hintanzuhalten. Es handelt sich um ein gewachsenes Gesamtkonzept, wo die AnrainerInnen und BürgerInnen beteiligt waren. Er nimmt zu der Thematik „Ordination“ Stellung und beteuert wiederholt, dass die Praxis von Anfang an als „Provisorium“ angedacht war. Er wird wiederum einen Gesprächstermin mit dem Arzt anstreben. In Bezugnahme auf die angeführten Baustellengemeinkosten wird auf die endgültigen Summen hingewiesen – das Resultat ist ausschlaggebend, die Kosten wurden vom Büro Kraner geprüft. Bgm. OSR Kurt Jantschitsch verliest die Kostenaufstellung,

verfasst vom Obmann des Ausschusses „Dorfplatz Kollnbrunn“ Vzbgm. Josef Kaufmann in der Höhe von € 299.523,00 excl. 20 % MWSt – diese Aufstellung liegt dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Pittel + Brausewetter GmbH mit den Erd- und Baumeisterarbeiten, Pflasterarbeiten und dem Leitungsbau gemäß Leistungsverzeichnis zum Projekt „Dorfplatz Kollnbrunn“ in der Höhe von € 365.516,11 excl. 20% UST beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür (ÖVP+ GR Paczelt)

4 Gegenstimmen (SPÖ)

0 Stimmenthaltungen

TOP 4: Ansuchen um Leaderförderung

Sachverhalt:

Wie bereits berichtet kann für die barrierefreie Ausstattung der Promenade eine Förderung im Rahmen eines LEADER Projekts in Anspruch genommen werden.

Der Obmann des Ausschusses „Promenade“ DI Dr. Oliver Österreicher verliest die Projektbeschreibung „behindertengerechter Geh- und Radweg“ sowie seinen Kurzbericht – beide liegen dem Protokoll bei.

GGR Leopold Strobl meint, dass die Naschhecke oft Grund der vielen SpaziergängerInnen mit Hunden problematisch sei.

GGR Ernst Friedl fragt nach, welche Sichtschutzregelung für die AnrainerInnen getroffen wird. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch berichtet, dass eine Bepflanzung als Absturzsicherung geplant ist; Sichtschutzmaßnahmen sollen mit den AnrainerInnen abgesprochen werden, ein gepflegter Eindruck soll vermittelt werden.

Antrag des Ausschusses „Promenade“:

Der Gemeinderat möge einen LEADER-Förderantrag in der Höhe von bis zu € 50.000,00 brutto beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür (ÖVP + GR Paczelt)

4 Gegenstimmen (SPÖ)

0 Stimmenthaltungen

TOP 5: Kaufvertrag NÖVOG – Marktgemeinde Bad Pirawarth

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.05.2017 einstimmig beschlossen, die Kaufoption gemäß Pachtvertrag in Anspruch zu nehmen. Nachdem der Pachtzins plus einem Index in der Höhe von 5 % ab heuer verrechnet würde, soll der Kauf der ehemaligen Bahntrasse schon 2017 erfolgen, weiters wird die Grundbuchordnung rascher hergestellt.

Der Entwurf des Kaufvertrages, abgeschlossen zwischen der NÖ Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) und der Marktgemeinde Bad Pirawarth liegt dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der NÖ Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) und der Marktgemeinde Bad Pirawarth betreffend der Liegenschaft „ehemaligen Bahntrasse“ (Grundstücke Nr. 4989/3 und 4989/4 KG Pirawarth und Grundstücke Nr. 2475/1 und 2475/2 KG Kollnbrunn) im Gesamtausmaß von 27.250 m² beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Rettungsdienstvertrag

Sachverhalt:

Gemäß § 3 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 (NÖ RDG 2017) haben die Gemeinden den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten sowie dafür geeignete Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinden haben, sofern sie nicht selbst den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst betreiben, diesen durch Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation sicherzustellen. Diese Verträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung durch die Landesregierung.

Gemäß § 14 Abs. 5 NÖ RDG 2017 müssen bestehende Verträge zwischen Gemeinden und Rettungsorganisationen bis zum 31. Dezember 2017 an dieses Gesetz angepasst werden.

Der Vertragsentwurf gemäß § 3 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017, abgeschlossen zwischen dem Österreichischen Roten Kreuz Landesverband NÖ und der Marktgemeinde Bad Pirawarth, liegt dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Vertrag gemäß § 3 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017, abgeschlossen zwischen dem Österreichischen Roten Kreuz Landesverband NÖ und der Marktgemeinde Bad Pirawarth, zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Raumordnung

a) Sachverhalt:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 29.05.2017 beschlossen, wurden sämtliche Änderungen, Korrekturen, Ergänzungen, ... im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan der Marktgemeinde Bad Pirawarth eingearbeitet. Der diesbezügliche Entwurf liegt gemäß § 24

Abs. 5 und § 33 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF noch bis 04.10.2017 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

b) Sachverhalt:

Die RIEDER Holding GmbH hat mit der Partnerimmobilien Verwertungs GmbH („Elk Häuser“) einen Vertrag abgeschlossen: auf deren Liegenschaft zwischen Hochstraße und Kirchensteig im Gesamtausmaß von 20.546 m² sollen Eigenheime in Form von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern errichtet werden. Die Marktgemeinde Bad Pirawarth wird sieben Baugrundstücke erhalten und ist für die gesamte Infrastruktur (Kanal, Wasserleitung, Straßenbau,...) verantwortlich.

Das Büro Fleischmann hat die Projektunterlagen bzgl. Umwidmung in Baulandwohngebiet geprüft. Die Grundstücke wurden vermessen, ein Teilungsplan wird vom Geometer DI Karl Schweinhammer derzeit erarbeitet. Eine schriftliche Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der Partnerimmobilien Verwertungs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Schuller und der Marktgemeinde Bad Pirawarth wird vom Bgm. OSR Kurt Jantschitsch verlesen und liegt dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Umwidmung von Bauland Betriebsgebiet in Bauland Wohngebiet auf der Liegenschaft der Rieder Holding GmbH grundsätzlich zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8: Güterwege – Förderantrag 2018

Sachverhalt:

Zur Erhaltung des ländlichen Wegenetzes wird um Förderung beim Amt der NÖ Landesregierung in der Höhe von € 49.000,00 im Jahr 2018 angesucht.

Der Radweg 5/ Grundstück Nr. 2719/1 KG Pirawarth (entlang des Sportplatzes) soll saniert werden, weiters sind für Gräberarbeiten in Kollnbrunn € 1.000,00 vorgesehen.

Bgm. OSR Kurt Jantschitsch berichtet, dass im Zuge der Güterwegsanieuerung entlang des Sport- und Trainingsplatzes die in die Jahre gekommenen Pappeln gefällt werden sollen; eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen. Kostenvoranschläge werden diesbezüglich eingeholt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Förderantrag zur Erhaltung des ländlichen Wegenetzes in der Höhe von € 49.000,00 im Jahr 2018 beim Amt der NÖ Landesregierung zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe auf Abgabeneinhebungsverbände

Sachverhalt:

Die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe (NÖ GVS), LGBl. 3620/1, wird mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2018 aufgehoben werden. Damit steht es den bis zu diesem Zeitpunkt in insgesamt 16 Seuchenvorsorgeabgabeeinhebungsverbänden zwangsweise organisierten Gemeinden frei, mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2019 die Angelegenheiten der Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes, LGBl. 3620 idF LGBl. Nr. 94/2016, freiwillig an durch Vereinbarung der Gemeinden gebildete Gemeindeverbände zu übertragen. Die Gemeinden müssen also keineswegs erst die Aufhebung der NÖ GVS abwarten, sondern können aufgrund der Ermächtigung des § 13 Abs. 4 NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz jederzeit entsprechende Übertragungsakte beschließen.

Nachdem die Seuchenvorsorgeabgabe (Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung) durch den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf bestens abgewickelt wurde, soll der GVU ab 01.01.2019 weiterhin mit dieser Aufgabe betraut werden. Eine diesbezügliche Vereinbarung soll getroffen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf übertragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10: Energiebuchhaltung 2016

Sachverhalt:

Frau Ing. Eva Otepka/ HYDRO Ingenieure Umwelttechnik GmbH hat den Jahresbericht Energie 2016 für die Marktgemeinde Bad Pirawarth erstellt. Ihre Empfehlungen werden/ wurden zum Teil umgesetzt und spiegeln sich im Bericht wider (Spülen Heizleitungen, Einregulierung Heizung, Dämmung der Verteilleitungen /Kindergarten; Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED, neue Heizung im Gemeindeamt, ...) Frau Ing. Eva Otepka stellt sich neuen beruflichen Herausforderungen. Herr DI Gottfried Steinkogler ist ab 01.10.2017 Ansprechpartner für die laufenden Projekte bzw. ist für die Energiebuchhaltung verantwortlich.

Der Energiebericht 2016 liegt dem Protokoll bei und wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 11: Berichte Ausschüsse, Arbeitskreise

Sachverhalt:

a) Ausschuss „Promenade“:

GGR DI Dr. Oliver Österreicher hat ausführlich über das Projekt „Promenade“ informiert – siehe Beilagen TOP 4

b) Ausschuss „Dorfplatz Kollnbrunn“:

Vzbgm. Josef Kaufmann berichtet, dass bei der letzten Ausschusssitzung das Angebot der Pittel + Brausewetter GmbH geprüft wurde. Die Schlussrechnung soll wesentlich günstiger ausfallen, da er meint bei der Entsorgung Einsparungen vornehmen zu können. Seine Kostenaufstellung liegt dem Protokoll bei – siehe TOP 3

c) Arbeitskreis „Verkehrssicherungsmaßnahmen“

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch berichtet, dass am Mittwoch, dem 06.09.2017 um 08:30 Uhr eine Verkehrsverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf durchgeführt wird. Folgende Punkte sollen behandelt werden:

1. KG Kollnbrunn, L 15 (Hochstraße) – östliche Ortseinfahrt, Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h (GFS1-V-06256/002)
2. KG Kollnbrunn, Landesstraße B 7 (Wiener Straße) – südliche Ortseinfahrt, Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h (GFS1-V-6254/004)
3. KG Bad Pirawarth, Errichtung eines barrierefreien Geh- und Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse im Abschnitt zwischen Brückengasse und L 15 (Hochstraße) (GFS1-V-0895/008)

Eine weitere Verkehrsverhandlung betreffend Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h für LKW über 7,5 t und Nachtfahrverbot für LKW über 7,5 t zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr an der B220 ist am 05.10.2017 um 08:30 Uhr geplant – eine gesonderte Einladung wird erst von der BH Gänserndorf ausgesprochen.

GGR Ernst Friedl wird Fotos von Wolkersdorf als Anschauungsmaterial vorlegen.

d) Arbeitskreis „Friedhof“

GGR Ernst Friedl fragt nach, ob für die Sanierung der Friedhofsmauer Kostenvoranschläge eingeholt wurden. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch berichtet, dass daran gearbeitet wird; Varianten und andere Lösungsvorschläge werden angedacht.

e) Umweltgemeinderat

Die mobile Sperrmüllsammlung findet heuer am 02.10.2017 statt.

Heizung/ Gemeindeamt:

Der Dachboden des Gemeindeamts wurde gesäubert, die Regale umgeschichtet und die Staffeln wurden bereits angeliefert und am Dachboden verstaut.

Arztpraxis:

Die derzeitige Situation der Ordinationsräume wird ausführlich diskutiert. Eine rasche Abhilfe der Raumnot wird angestrebt, unser Arzt soll unterstützt werden.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für die Berichte. Diese werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 12: Trinkwasserversorgung

Sachverhalt:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch verliest das aktuelle Informationsschreiben vom 04.09.2017 – das Wasser kann ab sofort wieder in Bad Pirawarth als Trinkwasser verwendet werden! Die Chlorierung (bis max. 0,5 mg) wird aus Sicherheitsgründen laut DI Herbert Kraner beibehalten. Es werden auch weiterhin wöchentliche Wasseranalysen durchgeführt.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

GR Ing. Alfred Vielnascher verlässt aus privaten Gründen die Sitzung, 21:35 Uhr.

TOP 13: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Im nicht öffentlichen Teil des Protokolls

TOP 14: Mitteilungen

- Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch lädt zum Genussfest am 09.09.2017 in Gaweinstal herzlich ein.
- Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch regt an sich an der Umfrage „Lebenswertes Weinviertel“ zu beteiligen.
- GGR DI Oliver Österreicher und GGR Ernst Friedl gratulieren Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch herzlich zum 60. Geburtstag. Dieser bedankt sich herzlich, hält kurz eine persönliche Rückschau und lädt die Gemeinderatsmitglieder im Anschluss zur Sitzung zu Sekt und Brötchen ein.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Ende: 21:50 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat